

WARUM SIE AUF EINEN TERMIN IN DER ZULASSUNGSSTELLE WARTEN MUSSTEN



1

SOFTWARE-UMSTELLUNG

Zum 1. März 2021 wurde plangemäß in der Zulassungsbehörde auf eine **neue Software** umgestellt. Aufgrund einer Auslagerung der Daten auf ein neues, sicheres Rechenzentrum kommt es noch **vermehrt zu Verbindungsabbrüchen und Systemabstürzen**. Der Software-Dienstleister arbeitet an der Behebung der Probleme.



2

INFEKTIONSSCHUTZ

Die volle Bearbeitungskapazität kann unter den einzuhaltenden Infektionsschutzmaßnahmen mit Abstand und Kontaktvermeidung weiterhin nicht erreicht werden. **Nur jeder zweite Platz im Großraumbüro kann mit einer Kundin oder einem Kunden besetzt werden**. Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter:innen stehen an höchster Stelle.



3

ERHÖHTES AUFKOMMEN

Insbesondere im Frühjahr/Frühsummer nehmen Anfragen und verschiedene notwendigen Zulassungen zu. In den vergangenen Jahren ist die **Zahl der Antragsteller:innen** in diesem Zeitraum **jährlich gewachsen**.



4

NICHT ABGESAGTE TERMINE

Zulassungen, Änderungen der Fahrzeugpapiere sowie Abmeldungen sind weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Leider kommt es immer wieder vor, dass Kund:innen ihren Termin nicht wahrnehmen, diesen aber nicht absagen**. So können diese Terminkapazitäten nicht für andere Bürger:innen freigegeben werden.

— “
Ich bedanke mich bei unseren Bürger:innen für das Verständnis und danke auch allen Mitarbeiter:innen in der Zulassungsbehörde, die täglich unter diesen erschwerten Bedingungen ihr Bestes geben. Mit Blick auf die Inzidenzzahlen bin ich überzeugt davon, dass sich durch eine verbesserte Corona-Lage auch die Situation in der Zulassungsbehörde entspannt.
” —

Landrat Thomas Eberth